

2017 - Das Jahr des Feuerhahns

24.01.2017, 10:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Chinesischer Feuerhahn

Die Analysten von Credit Lyonnais Securities Asia (CLSA) in Hongkong haben einen Feng-Shui-Index entwickelt.

Auch wenn CLSA selbst rät diesen nicht zu ernst zu nehmen, ist er dennoch eine Betrachtung wert. Feng Shui ist in Hongkong eine wichtige Sache. So lassen etwa große Unternehmen sich bei der Planung von Büro- und Wohnhäusern von Feng-Shui-Meistern beraten. Ebenso wie die Analysten von CLSA, einem führenden Makler- und Investmentkonzern.

Die Meister des Feng-Shui sehen mit dem Jahr des Feuerhahns schrullige und zänkische Zeiten für 2017 voraus. Der Hang-Seng-Index (HSI) soll sich in den ersten Monaten wenig bewegen, aber dann nach oben gehen. Nach ein paar Höhen und Tiefen im November und Dezember werde der HSI das Jahr auf höherem Niveau als zu Anfang des Jahres beenden.

Allgemein sollen die Bereiche Gesundheit und Pharmazie im April besonders gut laufen. Der Bereich der erneuerbaren Energien sei im August der Gewinner. Jedenfalls garantiere der Feuerhahn feurige Renditen für Transportwesen und erneuerbare Energien. Auch warnt er davor nicht alle Eier in einen Korb zu legen.

Ob man dies nun ernst nimmt oder nicht, jedenfalls sollte die Branche der Elektroautos, der erneuerbaren Energien und der Lithium-Ionen-Akkus gute Chancen haben. Letztere brauchen Lithium, was den Blick auf Lithium-Projekte richtet.

In Westafrika setzt Birimian - <https://www.youtube.com/watch?v=CqD3eL-obyg> (<https://www.youtube.com/watch?v=CqD3eL-obyg>) - auf Lithium-Projekte, neben Gold. Für das Bougouni-Projekt, das eine der weltweit höchsten Lithiumgrade besitzt, hat Birimian gerade ein Kaufangebot über 107,5 (!) Millionen Australische Dollar erhalten.

Wer sich mehr für mehrere Rohstoffe in einem Unternehmen interessiert, der wird bei Sierra Metals - <https://www.youtube.com/watch?v=VbnKA4uhHuM&t=2s> (<https://www.youtube.com/watch?v=VbnKA4uhHuM&t=2s>) - fündig. Die Kanadier besitzen in Mexiko eine Silber- und eine Kupfermine. Daneben liefert die Polymetall-Mine Yauricocha in Peru Kupfer, Blei, Zink, Silber und Gold. Im November wurden 75.452 Tonnen in der Aufbereitungsanlage Chumpe der Mine Yauricocha produziert. Auch noch zwei Goldliegenschaften in Peru gehören zu Sierra Metals Portfolio.

Ob der Feng-Shui-Index dieses Jahr richtig liegt, werden wir sehen. Jedenfalls lag er mit den Voraussagen für 2016 nicht schlecht.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 935504 • Views: 85 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/935504/2017-Das-Jahr-des-Feuerhahns.html>